

**Deutschland-Hannover: Installation von Schaltanlagen**

**OJ S 142/2023 26/07/2023**

**Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren**

**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: enercity Netz GmbH

Ort: Hannover

NUTS-Code: DE929 Region Hannover

Postleitzahl: 30459

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Björn Kleinlanghorst

E-Mail: [bjorn.kleinlanghorst@enercity.de](mailto:bjorn.kleinlanghorst@enercity.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.enercity-netz.de](http://www.enercity-netz.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0R3DB/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0R3DB>

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Strom

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

(Prä)Qualifizierungssystem 110kV GIS-Schaltanlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: 20220304

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45315700 Installation von Schaltanlagen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.2. Beschreibung**

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45315700 Installation von Schaltanlagen, 31214000 Schaltanlagen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE929 Region Hannover

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung, betriebsfertige Montage, Prüfung und Inbetriebsetzung von gasisolierten 110-kV-Schaltanlagen im Versorgungsgebiet der enercity Netz GmbH

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### **II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Unbestimmte Dauer

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.9. Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Die verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerber/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

- 1) Darstellung der Unternehmens-/Konzernstruktur
- 2) Erklärungen, dass kein Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB vorliegen.
- 3) Aktueller Handelsregisterauszug nicht älter als 6 Monate
- 4) Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Falls der Bewerber noch keine 3 Jahre existiert, sind entsprechende Umsatzangaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.
- 5) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme oder Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.  
Die Deckungssumme der nachgewiesenen oder zu erklärenden Versicherung muss mindestens 3 500 000 EUR je Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie 1 500 000 EUR je Schadensfall für sonstige Schäden (jeweils zweifach maximiert je Versicherungsjahr) betragen.
- 6) Es sind 2 Referenzen anzugeben, welche nach Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und deren Vertragsende nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.  
Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu überprüfen.  
Kann ein Bewerber aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Anforderung weiterer Eigenerklärungen und Bescheinigungen behält sich der Auftraggeber für am Ende

des Teilnahmewettbewerbs ausgewählte Bieter und etwaige Nachunternehmer mit der Angebotsabgabe auf gesondertes Verlangen vor.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

- zu 1) schriftliche Eigenerklärung
- zu 2) schriftliche Eigenerklärung (Formblatt)
- zu 3) Handelsregisterauszug
- zu 4) schriftliche Eigenerklärung (Formblatt)
- zu 5) Kopie Haftpflichtversicherungsschein
- zu 6) Referenzformblätter

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

- Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um ein Qualifizierungssystem nach der Sektorenverordnung.
  - Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge zum Qualifizierungssystem Formblätter erstellt. Zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind zwingend die Formblätter zu verwenden.
  - Nur die Informationen entsprechend der voranstehenden Vorgaben (Formblätter für Teilnahmeantrag einschließlich ggfs. dort erwähnter Anlagen) werden für die Auswahl der Bewerber zugrunde gelegt.
  - Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt.
  - Bewerberfragen können nur über die Vergabepattform gestellt werden. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.
  - Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen oder einmalig § 51 (2) SektVO anzuwenden.
  - Die vollständigen Teilnahmeanträge werden auf die Erfüllung der geforderten Nachweise geprüft.
  - Die geeigneten Bewerber werden in die Liste der präqualifizierten Unternehmen der enercity Gruppe aufgenommen.
- Bekanntmachungs-ID: CXP4YM0R3DB

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21399

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mv.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mv.niedersachsen.de)

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

21/07/2023